

[PRESSE-INFORMATION]

Sehr geehrte Damen und Herren,
Corona bedingt mussten wir unsere Veranstaltung und unseren schon traditionellen Info-Tisch vor den Toren des AMS (Graz-West) absagen. (*anbei: Fotos aus den Vorjahren*) Als Einstimmung zum Tag der Arbeitslosen am Donnerstag, dem 30.4.2020 möchten wir Ihnen aber gerne die jüngsten Entwicklungen bei uns mitteilen.

Alle drei in der Folge genannten Schreiben finden Sie im Originalwortlaut auf www.amsel-org.info/AMSEL-Aktuell :

Am 7.4.2020 schrieb AMSEL an die Arbeits-Ministerin und das AMS einen Brief mit der Forderung nach **Aussetzung der Sanktionen für Erwerbsarbeitslose** (siehe [Brief](#)).

Am 17.4.202 hat das *Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend* geantwortet. Sanktionen in der Praxis derzeit „kaum“ eine Rolle spielen „dürften“.

Das Ministerium hat also laut eigenen Angaben die Sorgen von uns arbeitslosen Menschen von Anfang der Krise an mitgedacht! Aber in dieser Unverbindlichkeit beseitigt es nicht die Unsicherheit, dass man seine „existenz-sichernden“ Leistungen verlieren könnte! (siehe: [Antwort des Ministeriums](#)).

Die Erwerbs-Arbeitslosen-Initiativen *AMSEL, soned, AAÖ* und *Arbeitslos Selbstermächtigt* haben in ihrer Reaktion auf diese Antwort das Ministerium und das AMS aufgefordert, ihre Beschlüsse klarer zu kommunizieren, um bei den Betroffenen die Unsicherheit bezüglich der drohenden Sanktionen zu mildern (siehe: [Dank- und Antwortsbrief AMSEL](#)).

Seitens des *AMS* und des *Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz* ist bis dato keine Reaktion erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Schmidt, AMSEL (Graz/Stmk.)

AMSEL - ARBEITSLOSE MENSCHEN SUCHEN EFFEKTIVE LÖSUNGEN
VON UND FÜR ARBEITSLOSE

Wolfgang Schmidt (Tel.: 0660 48 66 461)
Kindermannng. 24, 8020 Graz

Verein AMSEL
Margit Schaupp (Obfrau; Tel.: 0699 81 537 867)

www.AMSEL-org.info
office@amsel-org.info

Verein AMSEL [ZVR 997924295]

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau)
Peierlhang 9/7, 8042 Graz
Tel.: 0699 81 537 867

[Auszug aus dem [Dank- und Antwortsbrief der AMSEL](#)]

Sehr geehrte Frau BMin Christine Aschbacher!
(in Kopie an AMS Vorstand Buchinger, AMS Vorstand Kopf, BM
Anschöber)

...

Bitte, stellen Sie das öffentlich klar und oder veranlassen Sie bitte,
dass das AMS seine momentane Praxis eindeutig und öffentlich
wahrnehmbar klarstellt ...

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen
Margit Schaupp (Obfrau)

... aus einem gegenseitigen Austausch von und für Arbeitslose über Rechte &
Pflichten:

Diese Bewerbung - und alle anderen Ihnen zugesandten, wo dies ausdrücklich
drinnen steht - ist jedenfalls sanktionslos, also freiwillig ("keine Rechtsfolgen!").

Folglich: Man darf *ausnahmsweise* sowohl überlegen, ob man sich bewerben will,
es im konkreten Fall für sinnvoll hält etc., als auch sich im - eventuell darauf
folgenden - Bewerbungsprozedere *wie ein selbstbestimmter Erwachsener*
verhalten: Fortführen oder Abbrechen, selbstbestimmt im Inhalt der
Kommunikation (Lohnforderung etc.), etc.
(Eben all das, was uns mit Arbeitszwang und Sanktionsdrohung vorenthalten wird
...)

=====
**Das Ministerium hat laut eigenen Angaben die Sorgen von uns Arbeitslosen
von Anfang der Krise an mitgedacht! Aber in dieser Unverbindlichkeit
beseitigt es nicht die Unsicherheit, dass man seine „existenz-sichernden“
Leistungen verlieren könnte!**

Stellen Sie das bitte eindeutig klar für die Sanktionen.

**Manche Arbeitslose wissen nicht, wie sie mit ihrer bestehenden
Verpflichtung zu einer bestimmten Zahl von sog. Eigenbewerbungen
umgehen sollen, manche sorgen sich, trotz Betreuungspflichten als
Erntehelfer*innen „einberufen“ zu werden, manche von uns sind am Rande
des Nervenzusammenbruchs! (ungewohnte Corona-Regeln, Angst vor
Krankheit, Angst um Angehörige, Zukunftssorgen, ...)**

BITTE TRAGEN SIE ZUR ENTSPANNUNG DIESE SITUATION BEI! – In Zeiten von momentan über 1 Mio Arbeitsloser und Kurzarbeiter*innen ...

Bitte, stellen Sie das öffentlich klar und oder veranlassen Sie bitte, dass das AMS seine momentane Praxis eindeutig und öffentlich wahrnehmbar klarstellt.

Das wäre auch eine stressreduzierende Gesundheitsmaßnahme!